

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Freitag, 16. August 2013 09:32

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: "Wir wollen lernen!" zur Ernennung von Dr. Michael Otto zum Ehrenbürger der Freien und Hansestadt Hamburg

**Hamburg, 16. August 2013 – "Wir wollen lernen!" zur Ernennung von Dr. Michael Otto zum Ehrenbürger der Freien und Hansestadt Hamburg**

Am Donnerstag, den 15. August 2013, hat die Hamburgische Bürgerschaft - in Anwesenheit von Herrn Dr. Michael Otto - mit großer Mehrheit dem Antrag des Senats (Drs. 20/8442) zugestimmt, Herrn Dr. Michael Otto zum Ehrenbürger der Freien und Hansestadt zu ernennen.

Die Fraktionsvorsitzenden von SPD und GRÜNEN begründeten die Ernennung in ihren - ebenfalls in Anwesenheit von Dr. Otto gehaltenen - Reden u. a. mit seinem Einsatz im Auftrag des damaligen Bürgermeisters Ole von Beust und der damaligen Schulsenatorin Christa Goetsch Anfang des Jahres 2010 für eine mögliche Rettung der Primarschul-Pläne sowie für eine eventuelle Vermeidung des (schließlich erfolgreichen) Volksentscheids gegen jene Primarschul-Pläne. In der schriftlichen Begründung des Senatsantrags heißt es dazu leicht missverständlich: "2009 wurde Herr Dr. Otto auf Grund seiner hohen Fachkompetenz im Bereich Bildung zum Schlichter im Streit über die Hamburger Schulreform berufen."

**Drs. 20/8442 v. 18.6.2013: Antrag des Senats auf Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Dr. Michael Otto**

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=41379&page=0>

Diese Formulierung stellt indes eine gewisse Form der Geschichtsklitterung durch den amtierenden Senat dar. Denn Herr Dr. Otto war seinerzeit vom damaligen Bürgermeister Ole von Beust und der damaligen Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL/GRÜNE) gebeten worden, für den Senat als möglicher Moderator zu fungieren. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hatte niemand zu einem solchen Verfahren gefragt. Von einer "Berufung zu einem Schlichter" kann also nicht wirklich die Rede sein. Die Vorschläge von Dr. Otto waren denn seinerzeit auch in erster Linie nur auf eine zeitliche Verschiebung der Einführung der Primarschule gerichtet:

**Hamburger Abendblatt v. 8.1.2010: Ottos Vorschläge - die Primarschule könnte später starten**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/schule/article1334150/Ottos-Vorschlaege-die-Primarschule-koennte-spaeter-starten.html>

Nachdem dies richtiggestellt und weil Schulpolitik nicht alles im Leben ist:

**Herzlichen Glückwunsch zur Ehrenbürgerschaft, sehr geehrter Herr Dr. Otto!**

Wir freuen uns darauf, dass Sie sich auch als Ehrenbürger, wie viele Tausend Eltern und Großeltern in unserer Stadt, weiterhin Tag für Tag für das Gemeinwohl und die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt einsetzen.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

**Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG**

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-224  
E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.